

Dämmen und Tragen im Detail

Neuheiten der Wärmedämmung und Schalldämmung erlebbar unter einem Dach. Innovative Planung mit BIM.

Baden-Baden, 16. Oktober 2014 – Der Bauteilehersteller Schöck präsentiert auf der BAU 2015 in der Halle A1, Stand 119 eine Reihe von Neuheiten rund um die thermische Trennung und schalltechnische Entkoppelung von Bauteilen. Der 184 Quadratmeter große Stand zeigt die Form eines Wohnhauses mit auffallend blauen transparenten Scheiben als Fokuspunkte, die den Standbesucher zu den Detailanschlüssen im Gebäude leiten. Hier können Fachleute die technische Funktion der Bauteile an Balkon, Brüstung oder Treppe mit Einbausituationen, Modellen und Mustern sehen, erleben und vertiefen. Ergänzt wird die Produktpräsentation um eine Reihe von Serviceleistungen in den Bereichen Planung und Baustellenberatung.

Höhere Energieeffizienz. Optimierter Bauablauf.

Schwerpunkt ist die Energieeffizienz von Gebäuden. Erstmals auf der BAU präsentiert Schöck die Neuheit Isokorb ID. Bei diesem neuen Isokorb Typ handelt es sich um eine Kombination aus tragendem Wärmedämmelement und einem Deckenelement für den nachträglichen Einbau von Fertigteilbalkonen im Rohbau. Mit diesem System kann eine Balkonplatte zeitlich unabhängig von der Herstellung der Deckenplatte nachträglich angeschlossen werden. Damit wird bei unveränderter hoher Wärmedämmung die Bauzeit verkürzt, die Baukosten reduziert und der Bauablauf optimiert.

Wie ein nachträglicher Anschluss von Stahlkonstruktionen mit thermischer Trennung erfolgt, zeigt der neu bauaufsichtlich zugelassene Isokorb Typ KST. Das tragende Wärmedämmelement verbindet Stahl-an-Stahl-Anschlüsse wie beispielsweise Balkone oder Dachkonstruktionen in Neubau und Modernisierung. Schöck ist in Deutschland der erste Hersteller, der für diesen Anschluss eine bauaufsichtliche Zulassung hat. Für die Verarbeitung im Beton demonstriert Schöck auf dem Stand wärmetechnisch verbesserte Lösungen der Produktfamilie Isokorb XT für Attiken, Brüstungen oder Konsolen mit dem 120 Millimeter Dämmkörper. Ebenso wird das Produktprogramm des Isokorb Typ K in 80 Millimeter breitem Dämmstoff mit einem neuen Tragstufenkonzept auf der Münchner Leitmesse vorgestellt. Die statischen Elemente des Bauteils wurden in Anzahl und Durchmesser so optimiert, dass Statik und thermische Trennung optimal ausgenutzt werden.

Schallschutzprogramm komplett. Service erweitert.

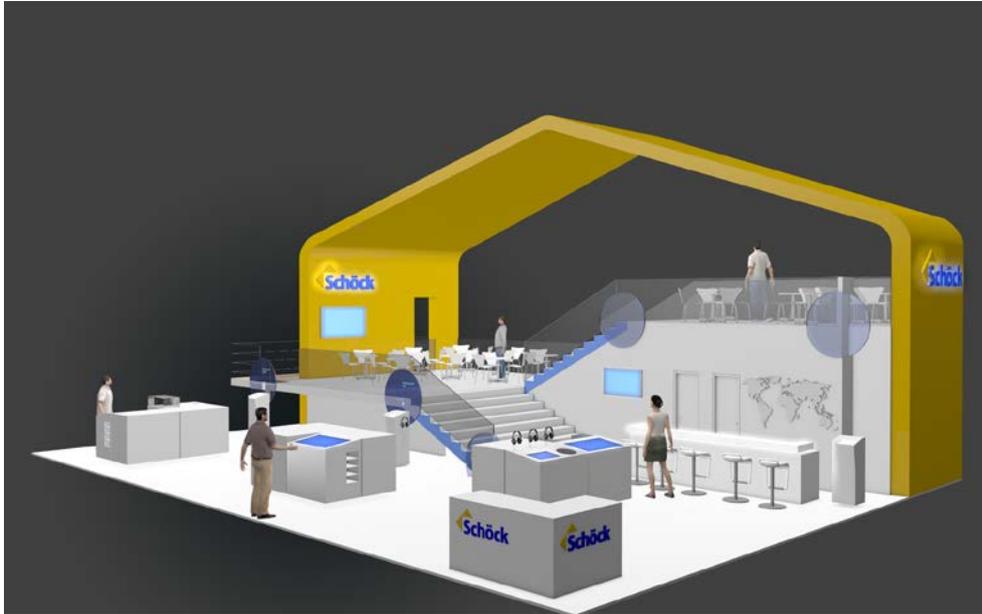
Nach Start der Markteinführung in 2014 ist das Sortiment der neuen Generation von Trittschallschutzelementen „Tronsole“ komplett. Unter dem Motto „Sicherer Schallschutz ist blau“ zeigt der Bauteilehersteller auf der Messe optisch sichtbar wie hochwertiger Schallschutz erreicht wird und gleichzeitig die Abläufe auf der Baustelle optimiert werden. Die Tronsole Typen erfüllen die qualitativ hohen Schallschutzanforderungen der Klasse B, teilweise sogar A der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. und der Schallschutzstufe III der Richtlinie VDI 4100.

Für eine hohe Sicherheit in der Planung und Verarbeitung aller Produkte sorgt eine Reihe von Serviceleistungen. Beginnend beim Planungsprozess über Building Information Modelling - kurz BIM - bietet Schöck erstmals BIM-kompatible Produktinformationen für verschiedene Isokorb Typen an. Speziell für das Detail der Wärmebrücke kann auf der BAU der neue Wärmebrückenrechner getestet werden. Mit praktischen Einbautipps und Hilfe bei schwierigen Einbausituationen stehen die Einbaumeister für die Messebesucher am Stand parat.

3.467 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildunterschriften

[Schöck_BAU2015.jpg]



Schöck präsentiert in der Halle A1, Stand 119 eine Reihe von Neuheiten der Wärmedämmung und Schallschutzlösungen unter einem Dach.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

[Schöck_Isokorb_ID.jpg]



Der neue Schöck Isokorb ID ermöglicht die nachträgliche Montage von Balkonplatten in der Rohbauphase.

Foto: Schöck Bauteile GmbH

Ihre Rückfragen beantwortet gern:

Schöck Bauteile GmbH

Wolfgang Ackenheil

Pressesprecher

Tel.: 0 72 23 – 967-471

Fax: 0 72 23 – 9677-471

E-Mail: presse@schoeck.de

www.schoeck.de